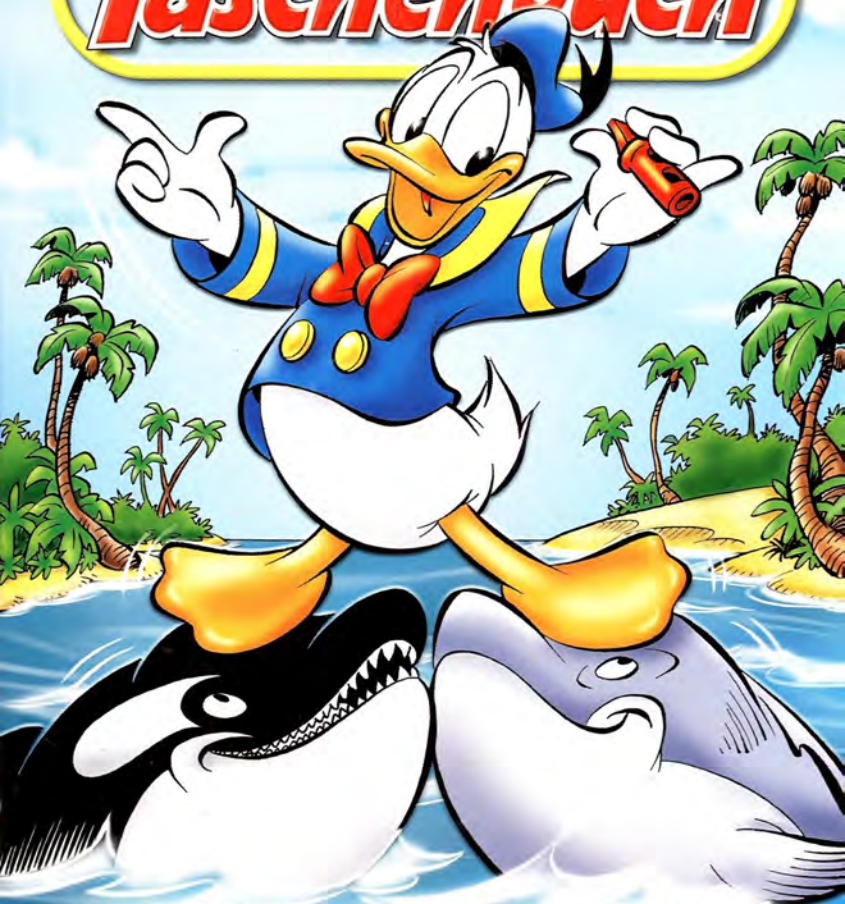




LTB
335

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



WALKAMPF

CARTOONS RUND UM DIE UHR: TÄGLICH AUF TOON DISNEY!

Triff Micky, Donald und Co.!

Jetzt bei Kabel Deutschland und anderen Kabelnetzbetreibern.

**JETZT
NEU!**



„Gib mir
Kabel Digital!“



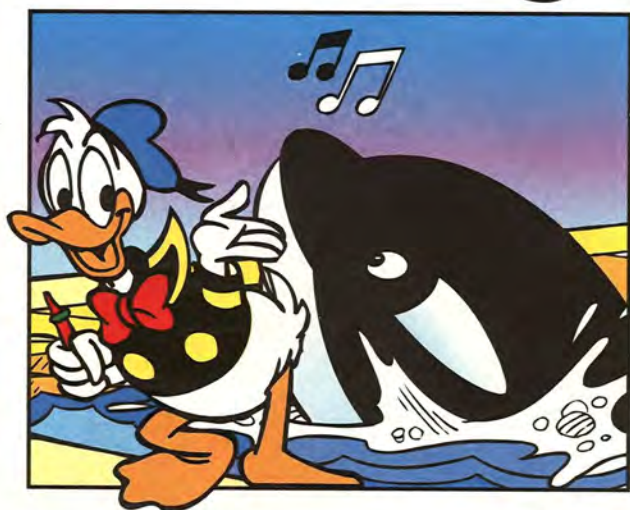
Gleich anrufen: 0180 53 444 09*

(12 Cent/min aus dem Netz der Deutschen Telekom, Anrufer muss zahlen. 18 Jahre alt sein)

© Disney

WALT DISNEY

Walkampf



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

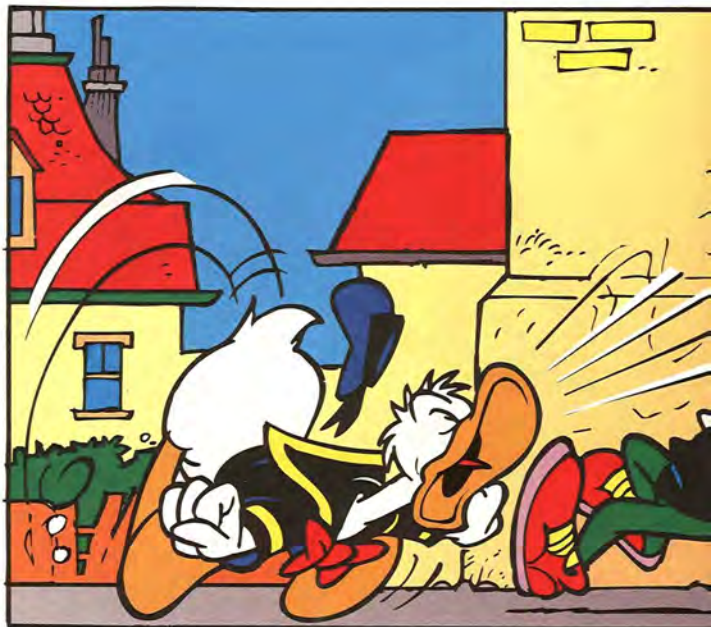
© Disney Enterprises, Inc. 2005

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01-470099. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12€/Minute), Fax: 01805 / 8618002 (0,12 €/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €49,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041/ 3292285, Fax: 041/ 3292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92.00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 001086. E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: €52,00 für 13 Ausgaben

ehapa

COMICS

www.lustiges-taschenbuch.de



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

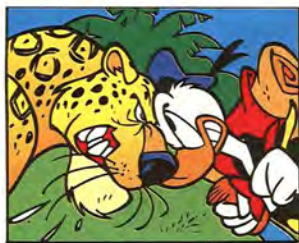
Nr. 335





INHALT

Ein wahrhaft waghalsiger Walkampf, den Donald da zu bestehen hat! Ausnahmsweise muss ich ihn loben. Denn er birgt nicht nur einen Tresor aus einem versunkenen Schiff, dessen Inhalt mir sehr am Herzen liegt - nein, plötzlich gänzlich furchtlos geworden, befreit er mich auch noch aus einer sehr unangenehmen Situation. Mit Gundel habe ich da weniger Glück! Sich mit einer Hexe zu verbünden, und sei es auch nur auf Zeit, kann ja nur schief gehen, oder? Und auch Phantomias steht ein sehr turbulentes Erlebnis bevor, denn er trifft in der Zukunft auf drei seiner Nachfolger, die ihn überaus misstrauisch beäugen...



COMICS

■ Walkampf	5
■ Design oder nicht sein	40
■ Der dämonische Doktor	63
■ Gescheitert auf hohem Niveau	102
■ Willi Wirbels Schatz	113
■ Ein Pakt auf Zeit	137
■ Die Testwäsche	163
■ Flucht in die Zukunft	164
■ Skulpturen der Freundschaft	189
■ Missbrauchte Memoiren	205
■ Ohne Zittern, Zaudern und Zagen	225

Hey... Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!



Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!

24. März 2005

Aktionsende:



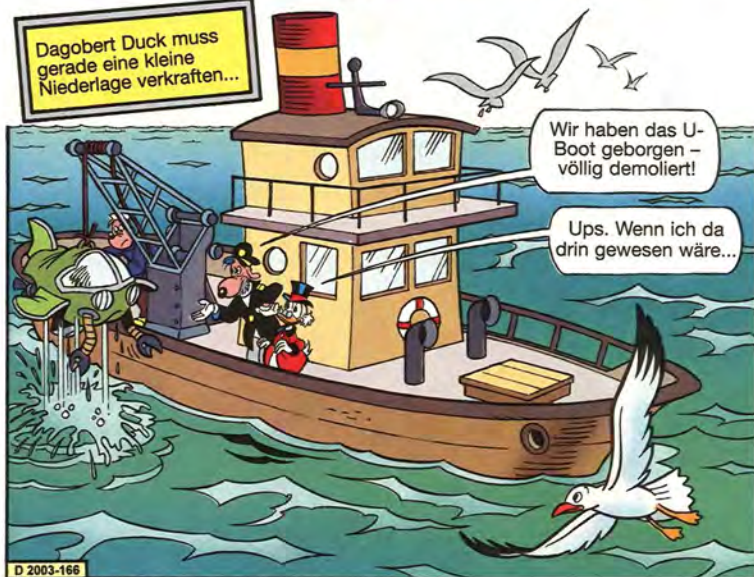
Viel Spaß bei der Lektüre wünscht euch euer

ONKEL DAGOBERT



WALKAMPF

Dagobert Duck muss gerade eine kleine Niederlage verkraften...



Ja, zum Glück habe ich auf einer unbemannten Testfahrt bestanden!



In dieser Tiefe ist der Wasserdruck enorm!

Dann war die Mission der reinste Reinfall.





Eine Tagesreise
später...



So vergeht eine Woche...







Ja, wir haben
einen echten Wal.
Das ist Wally!

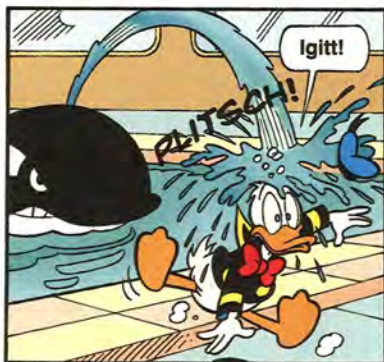
Er ist ein junger Orka. Wir
haben ihn als kleines Walbaby
aufgenommen.

Wale sind
faszinierend!



Hätten Sie nicht Lust, mit mir
nachher ein paar Krabben zu
knabbern?

Was?



Igitt!

Haben Sie Wally um die
kalte Dusche gebeten?

Er hat einen natürlichen
Beschützerinstinkt!







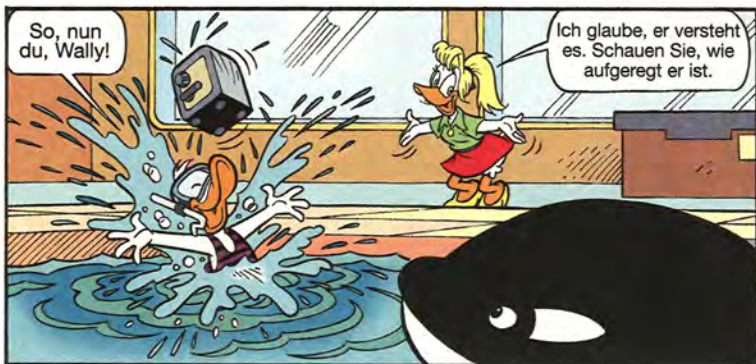
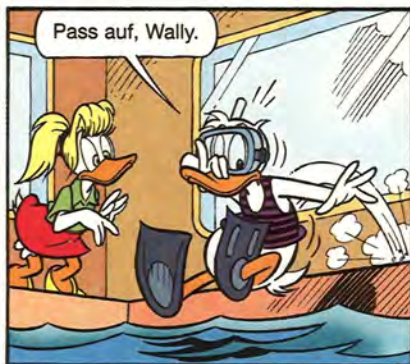


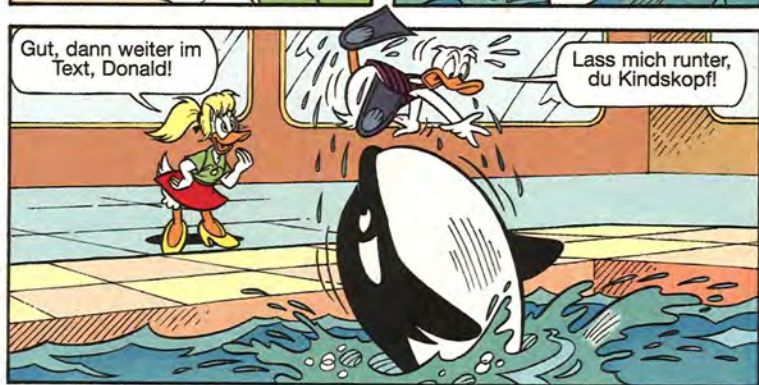




Einige Tage später...







In einem Häuschen,
ganz in der Nähe...



Leute, das war
absolut filmreif!



Bertel schnallt nie,
wer die Tierschützer
wirklich waren!



Also, welchen Fisch will
der Geizhals mit dem Wal
an Land ziehen?

Wir wissen nur, dass
er einen Safe aus einem
Schiff bergen soll.



Das weiß ich selbst. Aber
was steckt in dem Tresor?

Keine Ahnung!



Jedenfalls muss es einen im-
mensen Wert haben. Diamanten?

Ist das alles, was ihr
herausgefunden habt?

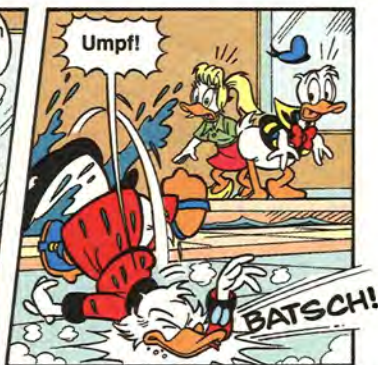
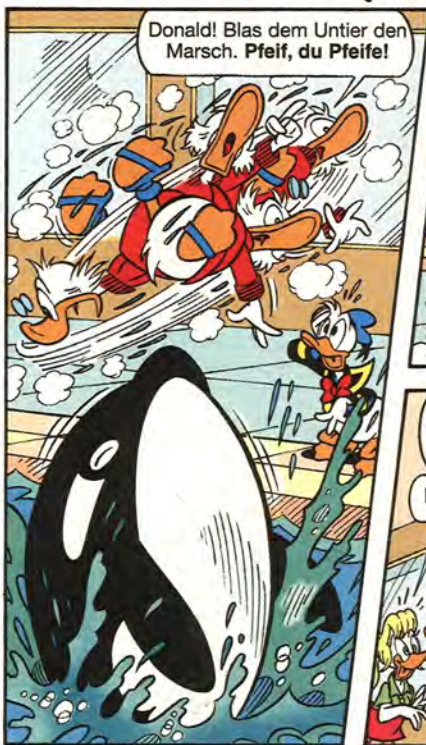


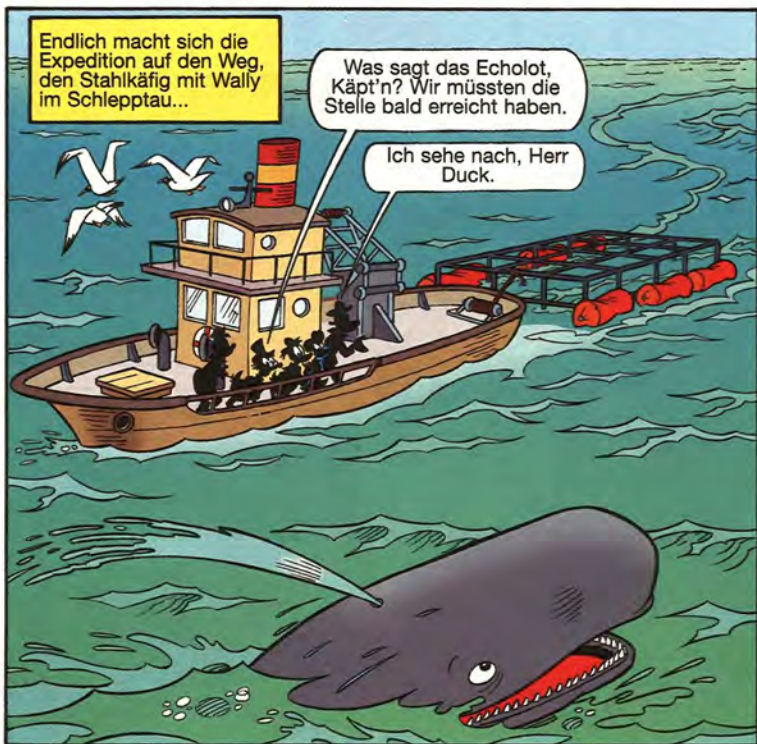


Die Tage vergehen und Dagobert Duck will Fortschritte sehen...















Nanu? Was ist das denn?



Da ist der Goldfisch.

Seht mal da, auf seiner Nase!



Klappe auf!
Harhar!

Jetzt gibt es Walfisch à la Duck!



Bingo!



Lasst uns gleich nachschauen!



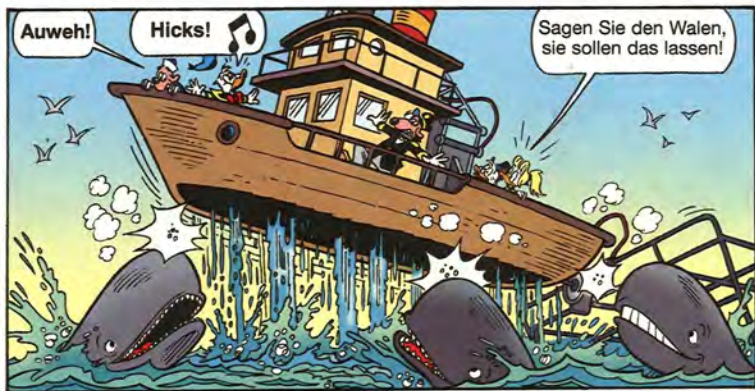


Einige Meter darüber...













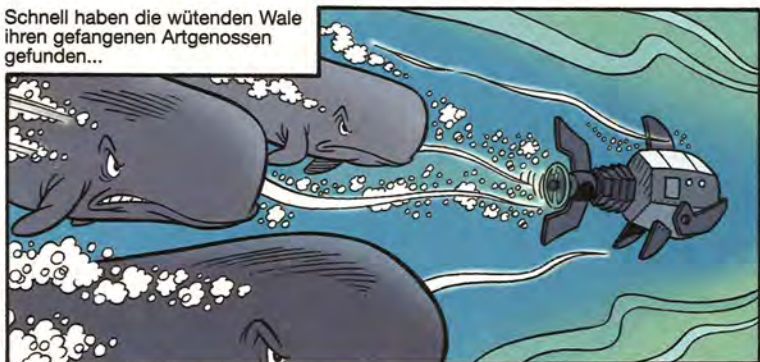
Die Wale haben verstanden, dass ein kleiner Orka vermisst wird...



Als plötzlich einer die gedämpften Laute eines Orka in Not vernimmt...



Schnell haben die wütenden Wale
ihren gefangenen Artgenossen
gefunden...





Über dem
Meeresspiegel...

Herr Duck, sehen Sie doch!



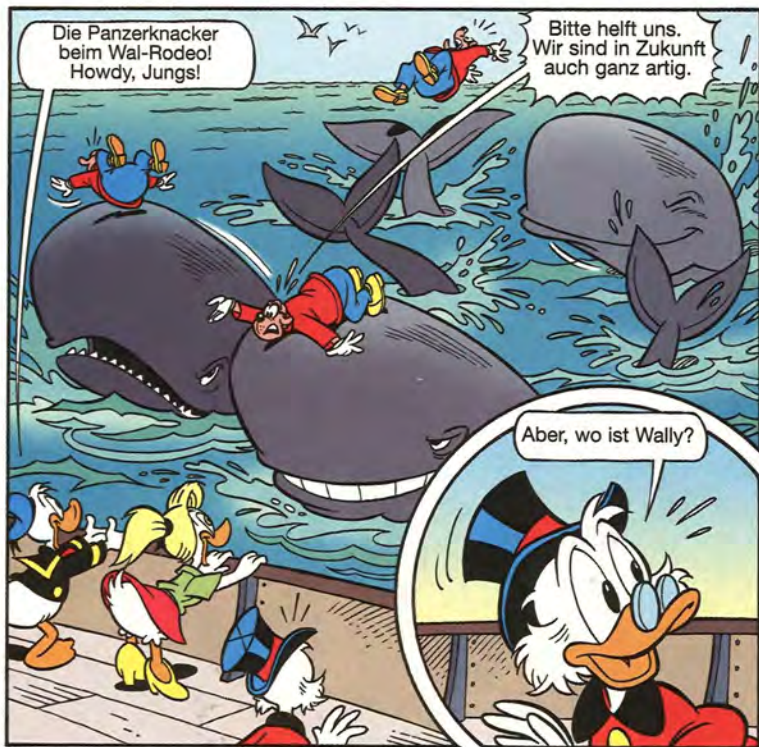
Gack!

Unglaublich!



Die Panzerknacker
beim Wal-Rodeo!
Howdy, Jungs!

Bitte helft uns.
Wir sind in Zukunft
auch ganz artig.



Aber, wo ist Wally?







WALT DISNEY

Design oder nicht sein

Entenhausen hat ein neues Design-Museum bekommen, einen extravaganten, dem Thema angemessenen Bau...

DESIGN-
MUSEUM

J-2533-2

Carlo Gentina (Story), Salvatore Deiana (Zeichnungen)

Dies ist beispielsweise die
Abteilung für Wohnmöbel...



...und dies
der Raum
mit den ultra-
modernen
Haushalts-
geräten!



Und im Untergeschoss begegnen uns
hypermoderne Entwürfe für Auto-Karosserien...



Einzig der
Museumswärter
passt nicht so
ganz zu dem
futuristischen
Ambiente...

Design oder nicht, ich finde
diesen Sessel einfach nur
unbequem!

Ich wette, der Künstler hat
ihn nicht mal ausprobiert!

Herr Duck, Arbeit für
Sie!

Ich komme, Herr
Direktor!

Würden Sie bitte
die neue Design-
Enzyklopädie in
die Regale
einordnen?

Gern! Wo ist
sie denn?









Es handelt sich um den Kongress der Elite-Designer, die über die Zukunft des Autos beraten möchten...

Die Autos müssen wieder rund werden!

Die Zeit der Stromlinien-Karosserien ist endgültig vorbei!



Kurven und Kanten, das ist die Zukunft!

Alles schon mal da gewesen! Wir müssen es lediglich modernisieren!

Liebe Kollegen, geben wir es doch zu! Keiner von uns weiß, wie es weitergehen soll!

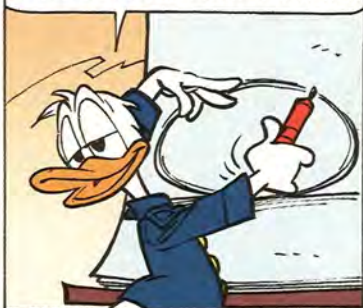
Ja, das stimmt!

Hm...





Nur dadurch erreicht man eine optimale Form! Das nenne ich Perfektion des Stils!



Doch damit nicht genug! Der runde Stil wird auch die Architektur beflügeln!



Das Haus der Zukunft kennt keine Ecken und Kanten mehr! Alles ist rund... Türen, Fenster, Treppen...



Genial! Epochal!

Ein wahres Genie!

Danke, sehr aufmerksam!



Zur selben Zeit, am
Stadttrand von
Entenhausen...

Das Gelände ist
vorbereitet, Herr Duck!
Wann fangen wir an zu
bauen?

Tja, mir fehlen noch
die Pläne! Und vor
allem einer, der sie
mir erstellt!



Ich habe dem Bürgermeister
versprochen, dass hier die Enten-
hausener Zukunft entstehen
soll! Eine hochmoderne
neue Stadt!



Hochmodern? Dazu
müssten Sie schon
einen Topdesigner
engagieren!

Leider kostet
so einer viel
Geld!



Na, vielleicht finde ich einen, der
es etwas billiger macht!

Da bin ich mir fast
sicher!



Bald darauf...

Herr Duck! Schnell! Das müssen Sie sehen!

Was gibt's denn?



Ihr Herr Nefke!

Einige Aufregung gab es heute im neuen Entenhausener Design-Museum...

Was?



Ein gewisser Donald Duck wurde überraschend zum „Designer des Jahres“ ernannt, obwohl die Fachwelt von ihm bisher noch nie etwas gehört hatte!



Es heißt, er soll seine genialen Einfälle haben, seit ihm eine Designer-Enzyklopädie auf den Kopf gefallen ist!



Seine Theorien haben alle dort anwesenden Experten begeistert!

Hurra! Ein Wink der Glücksgöttin!



Und so...

Freut mich, dass du so berühmt geworden bist! Die Chance solltest du unbedingt nutzen!

Stimmt! Ich warte nur noch auf Aufträge!



Deswegen bin ich ja hier! Ich gebe dir die Möglichkeit, ein Meisterwerk zu entwerfen!

So? An was denkst du denn da?



An ein komplettes Stadtviertel!

Interessant! Bei der Gelegenheit könnte ich sogar meine Theorien zur Wohnkultur umsetzen!



Natürlich erwarte ich ein anständiges Honorar!

Natürlich!



Ich habe hier deine Schuldenliste mitgebracht! Wie viel soll ich davon abschneiden? Sagen wir, einen Meter?

Drei Meter! Ich bin immerhin ein Genie!



Dann...

Das ist dein Reich! In diesem Atelier kannst du ungestört arbeiten – so viel du willst!

Donnerwetter!



Wie ich schon sagte, brauche ich den Entwurf zu einem ultramodernen Wohnviertel für eine ziemlich betuchte Klientel!

Klar!



Dann frisch ans Werk! Und Beeilung, ja?

Ich bin schon dabei!



Ich werde alles im revolutionären Rundstil bauen! So etwas hat die Welt noch nicht gesehen!

Bravo! Ich schaue dann in ein paar Tagen wieder rein!



Einige Zeit
später...

Keuch! Weg mit Ecken und
Kanten! Japs! Alles muss rund
sein... rund! Achz!

Unglaublich! Er arbeitet
tatsächlich ohne Pause und
hat seit Tagen weder ge-
essen noch geschlafen!



Übertreib es nicht, Neffe! Ruh dich lieber
mal etwas
aus!

Kann nicht! Kreativität lässt
sich nicht bremsen! Das ist wie ein
reißender Fluss!



Lange hältst
du so nicht
durch!

Ein Tag noch, dann
habe ich die Entwurf-
skizzen zu den
Häusern fertig!



Schön, dann also
bis morgen! Hehe!

Rund, rund, rund!
Alles muss rund sein,
sag ich!





Am Tag darauf...



Unterdessen...

Alle Welt will in Ihre neue Stadt der Zukunft ziehen!

Wunderbar! Dann ist alles verkauft, noch bevor die Siedlung überhaupt steht!



Hehe! Die kaufen alle, weil der Entwurf der Stadt vom „Designer des Jahres“ stammt!



Da will ich doch mal sehen, ob Donald schon fertig ist!



Wenig später...

Na, wie steht's?

Ich... ähm... bin heute etwas ideenlos!



Ich fürchte, meine Kreativität ist bereits aufgebraucht!

Bei einem Nichtsnutz wie dir war das klar! Bist du wenigstens fertig?



Ich glaube...

Sehr gut! Dann können die Bauleute endlich anfangen!





Es dauert nicht lange, bis das neue Viertel steht...

Meine Damen und Herren, gleich ist es so weit! Dann können Sie erstmals einen Blick auf die neueste Kreation des Stardesigners Donald Duck werfen!

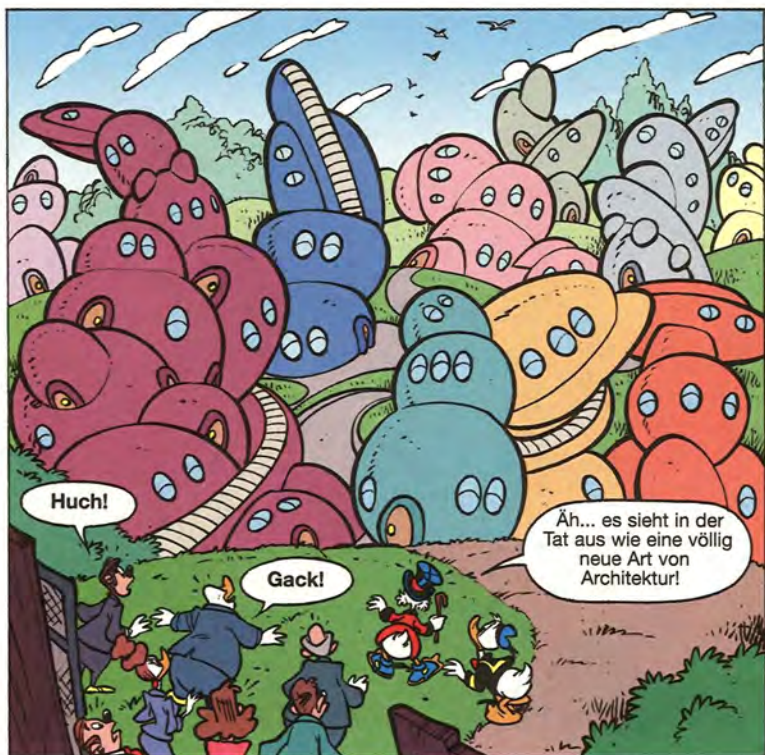
Wir sind schon unendlich gespannt auf Ihr Werk, Maestro!

Äh... ho-hoffentlich gefällt es Ihnen!

Wie bescheiden er doch ist! Warum sollte uns das Werk eines Genies denn nicht gefallen?

Wenn sich jetzt gleich die Tore öffnen, werde auch ich die neue Stadt zum ersten Mal erblicken!

Wie aufregend!







Der dämonische Doktor

Als Micky Doktor Zweistein besuchen will, erlebt er eine böse Überraschung...

WALT DISNEY



D 2003-319

Pat & Carol McGreal (Story), Joaquin (Zeichnungen)







„Ich werde nie vergessen,
wie Doktor Zweistein mich
in ein Paralleluniversum
geschickt hat, in dem alles
spiegelverkehrt war...“

„Das Phantom war der Streiter
für Recht und Ordnung! Und
mein schludriger Doppel-
gänger mauserte sich zu
seinem Gehilfen! Gemeinsam
kämpften wir gegen...“



„...eine ziemlich üble Ausgabe
von Doktor Zweistein!“

„Und am Ende waren wir
siegreich...“





„...Universum
teleportieren wollte...“

„...mussten wir ihm wohl
oder übel...“



„...in den
transuniversalen
Plasmastrudel folgen,
was wirklich...“



„...alles andere als
ein Vergnügen war!
Das kann ich dir
versichern!“

Wurgs! Wieso tu ich
mir das freiwillig an?



















Doch der üble
Doktor Zweistein ist
auch nicht faul...

Hähä! Glück
muss man haben!

Diese drei Moralapostel waren
wirklich kinderleicht zu übertölpeln!
Jetzt kann ich in Ruhe suchen!



Ah! Da ist ja die kleine Erfindung
meines ach so gutherzigen
Doppelgängers!



An sich ein völlig harmloses
Gerät, aber wenn es mit meiner
Bionekanone gekoppelt ist...



...wird es zu einer
mächtigen Waffe,
mit der ich mich im
Handumdrehen zum
Herrscher der Unter-
welt aufschwingen
werde...



...sobald mich der Interferenzor meines
Doppelgängers in mein Universum
teleportiert hat!









Daher...

Und was nun?

Erst mal geben wir sämtliche Informationen, die wir zu dem Fall haben, in meinen Phantomann-Computer ein!

Mann, ist das gruftig! Hier zieht's wie Hechtsuppe!

Aber dafür gibt's jede Menge Erfrischungen im Kühlschrank!







Doch da, auf dem Dach eines Hochhauses...

Uuahahahahaaaa!
Der perfekte Ort, um den ahnungslosen Bürgern meine niederträchtige Waffe vorzuführen!



Die verheerenden
Vibrationswellen meiner
Bienenkanone versetzen...



...Mörtelmoleküle in
Schwingung und
zerrütten die Wände von
Gebäuden bis in die
Grundmauern...





„Ich sehe schon die
Mauern der Banken
bröckeln...“

„...die Wände der
Juwelierläden bröseln...“

„...Museumshallen
zerfallen, um ihre
Kostbarkeiten
preiszugeben...“

„...und ich sehe die
Kreaturen der
Unterwelt hervor-
kriechen, um sich
an den...“

„...reichen Gaben
zu laben!
Uahahahahaa!“















Am nächsten Tag, bei
Sonnenaufgang...

Verehrte Fernsehleute! Ich
freue mich, dass Sie alle
kommen konnten! Aber
bleiben Sie schön hinter
Ihren Kameras!

Pah! Red du nur!

Sonst sehe ich mich
gezwungen, den
Leuchtturm über
der Geisel einstürzen
zu lassen!

Und nun, Ruhe! Ah, da kommt ja der
einst so stolze Streiter für Recht und
Ordnung angekrochen wie ein
begossener Pudel!











Und so...

Ende gut, alles gut! Und
nun geht's zurück in unser
Universum!

Mit der einzigen
Erfindung von Doktor
Zweistein, die nicht der
Zerstörung dient! Macht's
gut, Freunde!

Hmpf! Wenn ich wieder mal
den Millionär spiele, gebe ich
aber auch ein paar Millionen
aus!

Haha! Vergiss
es, Kumpel!

ENDE

Gescheitert auf hohem Niveau

Auch Schurken machen manchmal Urlaub. Die Panzerknacker vorzugsweise in ihrem Wohnwagen...

Die Jungs werden einen Bärenhunger haben, wenn sie von ihrem Ausflug heimkehren. Es gibt deftige Kartoffelsuppe.



Nino Russo (Story), Carlo Limido (Zeichnungen)











Später, im Wohnwagen...





Gleich darauf...











ENDE

Willi Wirbels Schatz

WALT DISNEY



Ilaria Isaia (Story), Danielo Vetro (Zeichnungen)









„Darauf kannst du wetten, Dussel!“

~~CLIMATE!~~

TANGDER

Fantastisch!
Wartet nur, bis
das Publikum
das hört!

Uff!

Aber erst
brauchen wir einen
Manager!



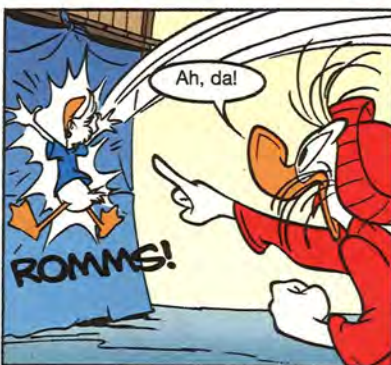














„Willi Wirbel war in der guten alten Zeit in Klondike mein Freund.“



„Später verloren wir uns aus den Augen, bis er mir eines Tages ein Paket schickte...“



„...mit einem Schlagzeug!
Er schrieb, ich solle...“



„Ich habe das Unikum samt der Partitur
meinem Neffen Donald geschenkt...“



Onkel Willi hatte eine
Goldmine entdeckt! Die
Partitur ist...





Für Abenteuerer!

Limitierte
Auflage!
Schnell
bestellen!

Hol dir das LTB im Abo und du bekommst den
exklusiven LTB-Rucksack **GRATIS** dazu!

Im Abo
pro Band
nur €3,80
statt €4,20!



**Lustiges
Taschenbuch**
mit feiner Stickerei!

LTB-Rucksack
19 Liter
32x50x25cm

gratis
zum Abo!

Deine Abo-Vorteile:

- ▶ Taschengeld gespart!
- ▶ Exklusiver LTB-Rucksack geschenkt!
- ▶ Keinen Aufpreis für preis erhöhte Ausgaben!
- ▶ Keine Ausgabe mehr verpassen!
- ▶ Newsletter, Spezialangebote und Geburtstagsgrüße direkt aus Entenhausen!
- ▶ ...auf nach Entenhausen!



Schnell bestellen!
Das Lustige Taschenbuch
im Abo und GRATIS dazu
den exklusiven
LTB-Rucksack!



gratis
zum Abo!

© Disney

Vertrauensgarantie!

Diese Bestellung können wir
innerhalb von 14 Tagen beim
Lustiges Taschenbuch-
Leserservice schriftlich
widerrufen.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Leserservice
20080 Hamburg

Vertragsspartner ist die Egmont Ehapa
Verlag GmbH, Wöhr, 59, 10179 Berlin

Ausfüllen und ab die Post!

Tel. 01805 - 700 58 00 €0,20
Min.

Fax 01805 - 861800-2 €0,20
Min.

e-mail: leserservice@ehapa.de

JA!! Wir wollen das LTB-Vorteilsabo! Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen Vorteilspreis von nur €3,80 (statt €4,20) pro Band inkl. Porto (Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir sparen €0,40 pro Band. Als exklusives Dankeschön bekommen wir den exklusiven LTB-Rucksack gratis dazu. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung oder bequem per Bankkzuzug (s.u.). Das Angebot gilt nur für Neuanmeldeten und solange der Vorrat reicht.

Bände und den exklusiven LTB-Rucksack an:

252 314

Name/
Vorname

Geburts-
tag

Strasse/
Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

e-mail

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo verschenken:

(Bitte nur ausfüllen, falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht!)

252 313

Name/
Vorname

Strasse/
Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

e-mail

Ich bezahle bequem per Bankkzuzug:

Konto-
nummer

Bank-
leitzahl

Geld-
institut

Datum/
Unterschrift

(Das Abonnement kann gesetzlichem Widerrufsrecht unterliegen)



Bitte
ausreichend
freimachen

Antwortkarte

Egmont Ehapa Verlag GmbH



Leserservice
20080 Hamburg



















Stefania Lepera (Story), Vitale Mangiatordi (Zeichnungen)

Jedoch...

Ups!

KLANG!



Huch!



Baptist! Was ist denn hier los?

Frau Gaukeley war hier,
Chef!



Leider konnte ich sie nicht daran
hindern, den Glückszehner
mitzunehmen!



Neeein! Mein kleiner Liebling!
Schluchz! Buhuhuu!



„Ich darf keine Zeit verlieren! Auf zu Gundels Häuschen an den Hängen des Vesuv...“

Zum Landen ist keine Zeit, Baptist! Ich springe ab!



Unterdessen...

Das Gebräu zur Umwandlung des Zehners ist gleich so weit! Hehehe!

Was ist denn da los?

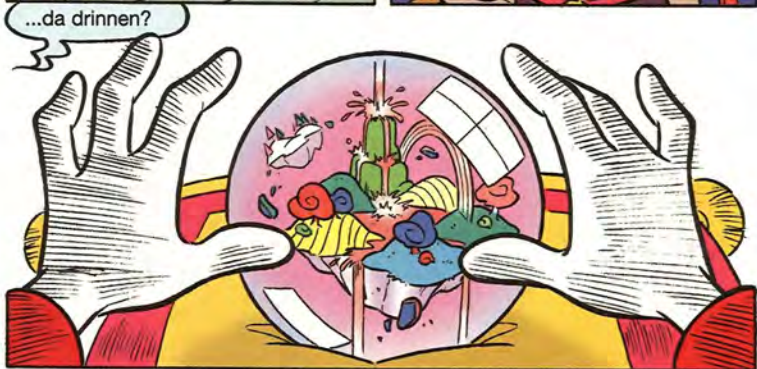


O nein! Bertel, du?

Ahuuu! Ein heißer Empfang!









Los! Schaff sie sofort wieder her!

Äh...



Das kann ich nicht! Die Flasche mit dem Zaubertrank ist kaputt! Nicht ein Tropfen ist übrig!



Dann brau eben neuen! Marsch, an die Arbeit!

Ha!t endlich den Schnabel! Mir fehlen sämtliche Zutaten!



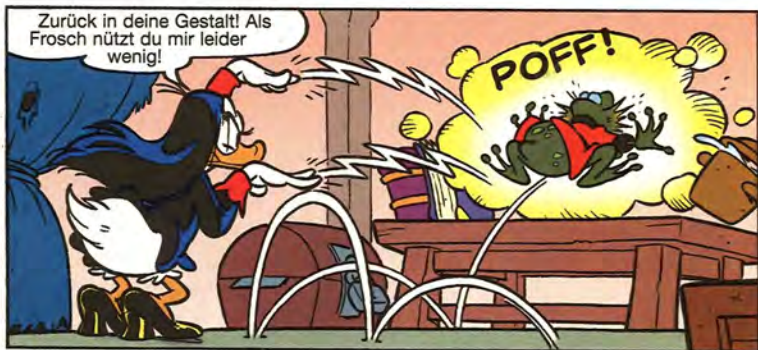
So! Nun bist du still! Hehe!

Quaak!

POFF!



Murmel, murmel...



Zurück in deine Gestalt! Als Frosch nützt du mir leider wenig!

POFF!



Weißt du was? Wir schließen einen Pakt!

Wie? Einen Pakt?



Mit mir? Vergiss es!

Du hast keine Wahl, wenn du deinen Zehner wiederkriegen willst!

Erklär mir das genauer!





Du brauchst mich, weil du den
Zaubertrank brauchst...



...und ich brauche dich, um an
die Zutaten zu kommen!
Danach sind wir wieder
Feinde!



Hm... was sind denn das
für besondere Zutaten?



Es wird ziemlich teuer, an sie
ranzukommen! Man findet sie
nämlich nur im Urwald von
Südamerika!



Teuer? Dieses Wort gibt es nicht in
meinem Sprach-
schatz!

Dann ist der
Zehner verloren!

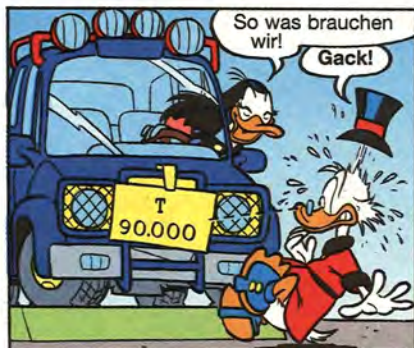


Seufz! Gut, wir
schließen den
Pakt!

Hehe! Aber nur
vorübergehend!







Und des
Nachts...

Was? Du hast
nicht mal ein Zelt
gekauft?

Ich dachte
eben, hier sei
es immer warm!

Außerdem hast du uns doch einen
hübschen Regen-
schutz gehext!

Pah! Aber der Zauber
wirkt nur, solange ich
wach bin!



Viele Stunden
später...

Ich bin ja so müüüü...

Chrr...
zzzz!



Ich war wohl
eingeschlafen!

Hmpf! Leider!

KRACKS!

Am nächsten Tag...

Als Erstes brauchen wir das stachelige Lachkraut! Das wächst nur in den Ritzen der Felsen da vorn!

Oje! Und wie kommst du da rauf?

Das ist dein Job!

Muss ich wirklich in den Spalt rein?

Du schaffst das schon!

Huch! Uaah!



Die nächste exotische Pflanze folgt auf dem Fuße...



...und soll in einer dunklen Höhle zu finden sein!

Ich glaube, ich sehe da was!



Hurra! Ich hab sie!



Gundel? Hast du eben was gesagt?

Wer, ich?

Grrr!





Bald darauf...

Die Pflanze heißt
Güldenluft und
ist...

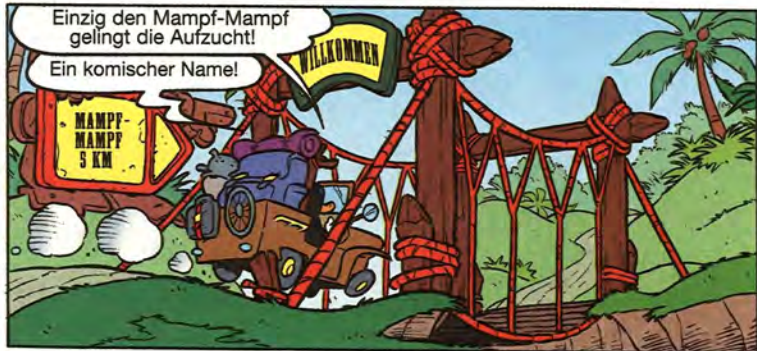


...ein sehr empfindliches
Kraut!



Einzig den Mampf-Mampf
gelingt die Aufzucht!

Ein komischer Name!



Ein Eingeborenentamm! Hier steht,
sie heißen so, weil sie sich mit
Lebensmitteln bezahlen lassen!



Mit Lebensmitteln? So,so!



Dann...

Wir sind sehr erfreut, Sie in unserer Stadt begrüßen zu dürfen! Sicher werden wir gute Geschäfte machen!

Hehe!
O ja, natürlich!



Kommen Sie mit
in meine
Hütte!

Vielleicht kann ich
ihn ja mit Bohnen
bezahlen...



Wow! Dieser neue MP3-Player
ist klasse!



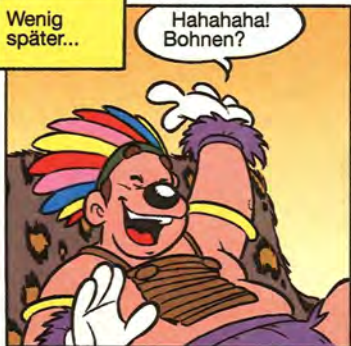
Wie war's denn in Europa? Hast du mir
was Nettes
mitgebracht?

Ja, einen DVD-Rekorder!
Ich führ ihn dir mal vor!



Wenig
später...

Hahahaha!
Bohnen?



Ein guter Witz,
Herr Duck!

Ach ja?



Kommen wir zum Geschäft! Was sagen Sie
zu 25.000 Talern – für jedes Gramm der
Pflanze?



Huhu! Hallo, Herr
Duck!



Er ist versteinert!



Man erholt sich mühsam und kehrt schließlich zu Gundel Gaukeleys Haus zurück...



Schnell! Zeig mir meinen Glückszehner!

Darf ich vorher wenigstens noch landen?



Da! Siehst du ihn?

Wo? Wo denn?



Huch! Wo ist Nimmermehr?



Los, Gundel! Beeil dich! Rühr den Zaubertrank an!

He, langsam!

Bald
darauf...

Der Zaubertrank ist
fertig!

Endlich!

Gut Ding will
Weile haben!



Gleich bist du wieder bei
mir, mein Schatz!

Sehr ergreifend!



Da ist er! Ich hab ihn
wieder!

POFF!



Doch...

Das denkst du dir!















Enrico Faccini (Story + Zeichnungen)

Walt Disney

Flucht in die Zukunft



Lucio Leoni (Story), Emanuela Negrin (Zeichnungen)



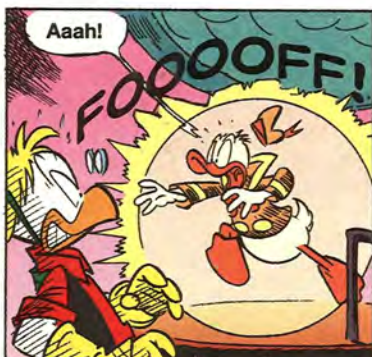


POLTER!





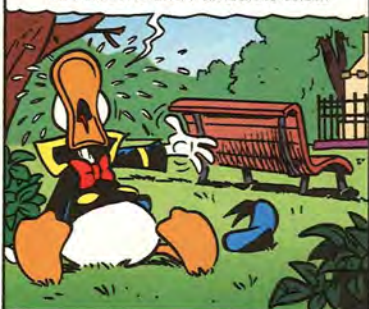




Ich und meine kreuzdämlichen Ideen!
Jetzt stecke ich irgendwo in Zeit
und Raum fest!



An einem Ort, wo es nichts gibt als Bäume
und Büsche und Parkbänke und...



Parkbänke? Und Straßen-
laternen! Aber die kenne ich
doch!



Und da ist die Statue von
Emil Erpell! Das heißt, ich
bin mitten im Stadtpark
von Entenhausen
gelandet!





So ein Glück! Der Apparat von Herrn Düsentrieb hat mich nicht durch die Zeit, sondern nur durch den Raum verfrachtet!



Allerdings bedeutet das auch, dass meine aktuellen Probleme keinen Deut kleiner geworden sind. Ich traue mich kaum, mich vom Fleck zu rühren.



Bei der Vorstellung, auf Onkel Dagobert zu treffen, befallen mich schmerzliche Fantasien!



Hilfääää!









Nun, das waren die Superhelden von Entenhausen! Die rechtmäßigen Nachfolger von ihm!

Von wem?



Von Phantomias! Die drei tauchten ein paar Jahre nach seinem geheimnisvollen Verschwinden auf!

Aah!



Da-danke für die Auskunft, gute Frau!

Aber gern.



Eine Zeitung! Hier muss doch irgendwo eine Zeitung von heute verbuddelt sein!





Am Abend...

Würg!
Luft!

Noch mal geh ich da ohne
weltraumtaugliche Sauerstoff-
ausrüstung nicht rein!

Wie kann man sich als
Ganove bloß so ein
anrühiges Versteck
aussuchen? Puah!

Zu dumm! Fast hätten
wir die drei am
Wickel gehabt!

Fast, ja! Aber sie
und der Rest der
Bande kennen die
Kanäle wie ihre
Westentasche.

Unser Onkel
hätte gewusst,
was zu tun ist.

Dem können wir
immer noch nicht das
Wasser reichen!

Komisch, dass keiner außer uns sein
Verschwinden mit dem von Phanto-
mias in Verbindung gebracht hat.

Tja.

Andererseits hatten
wir ihn immer wieder
ein wenig im Ver-
dacht, wisst ihr noch?

Und trotzdem war
ich platt, als wir den
geheimen Aufzug in
seinem Schrank
hinter den Matrosen-
jäckchen gefunden
haben.





Stunden später, tief unter der friedvollen Eibengasse...

Respekt, Jungs! Ihr habt heute wieder reiche Beute gemacht!



Ich gebe zu, IQ, als ich dir seinerzeit die Leitung unseres Familienbetriebes übertragen habe, war ich mir nicht wirklich sicher, ob das eine gute Idee war.



Aber das Ergebnis spricht für dich, Junge!

Ja, die Idee, unseren schlechten Namen samt Arbeitskleidung zu vermieten, war genial. Was auch sonst!









Wenig
später...

Ähzh!

Ich protestiere!
Das ist wider jede
wissenschaftliche
Wahrscheinlichkeit!

Heldentum ist
eben keine
Wissenschaft!

Aber wahrscheinlich
war der Ausgang der
Veranstaltung schon!

Umpf!



Alles klar. Die
Polizei kommt
gleich.

Dann verziehen wir
uns, wie's guter
Helden Sitte ist.



Hmm!

Hm?

Hmm!

Hmm!



Warum seht ihr mich
so seltsam an, Jungs?



Hoch
die
Flossen!

Runter mit der
Maske!

Na, na!

Erklär uns,
wie du in
unser Ver-
steck ge-
kommen bist!





„Ja, da bin ich einfach reingegangen. Schließlich ist es mein Haus, zu dem ich einen Schlüssel habe!“



„Aber dann packte mich die Neugier. Ich wollte sehen, was aus dem alten Phantomias-Versteck geworden ist...“



„Mir war schnell alles klar. Und aus euren Unterlagen konnte ich auf euer Problem mit den Panzerknackern schließen...“

Ach, sieh mal an! Die Panzerknacker sind wieder in ihren Unterschlupf in den Kanälen gezogen, den ich vor Zeiten schon mal ausgehoben habe.



Ich hab mir ein Ersatzkostüm geschnappt, mich in der Waffenkammer bedient und euch die bekannte Nachricht hinterlassen!

Klasse, Onkel Donald!



Ich hab Herrn Düsentrieb erreicht! Er kann's kaum erwarten, dich wieder zu sehen. Wir sollen sofort kommen!



Bald...

He! Nicht übel, Ihre neue Hexenküche!

Das verdanke ich Ihrem Herrn Onkel! Er finanziert meine Experimente mit Zeitmaschinen. In der Hoffnung, Sie wieder zu finden, auch wenn er's nicht zugibt!



Wenn Sie Onkel Donald zurückschicken, wird das hier nie Wirklichkeit!

Ja, das weiß ich.



Und als Wissenschaftler wird mir bei dem Gedanken weh ums Herz!



Aber als Mensch ist mir das Schicksal eures Onkels wichtiger!

Das ist ein Wort! Vielen Dank für deine Hilfe, Onkel Donald! Wir sehen uns dann zu Hause wieder!



Werde ich in derselben Zeit landen?

Sogar am selben Ort! Es wird sein, als wären Sie nie weg gewesen!





ENDE

WALT DISNEY

Skulpturen

der Freund- schaft



Donald und Nachbar
Zorngiebel schlagen mal
wieder eine Schlacht...



Pah!
Eine dilettantische
Spielerei! Nicht zu
vergleichen mit meiner
hohen Kunst!

Mein Werk ist
tausendmal besser als
Ihr jämmerliches
Figürchen!



J-2517-3

Antonella Pandini (Story), Francesco Guerrini (Zeichnungen)



Die Siegerehrung findet vor dem Rathaus statt und das gekürte Werk hält Einzug in die heiligen Hallen des Städtischen Museums.





Doch die Muse scheint anderweitig beschäftigt zu sein...





Es dauert nicht lange, und die ganze Stadt befindet sich im Künstlerfieber...

DENGEL! PÄTSCHEL! SWUSCH! POFF! BLUBB! GURGEL!
DENG! PATSCH! KNATTER! KLÄNG! DELÄNG!



Aber auch Gruppen, von denen man es nicht erwarten sollte, beteiligen sich mit Feuereifer an dem Wettbewerb...

Und auch das Meisterwerk der streitbaren Nachbarn nimmt allmählich konkretere Formen an...



Und als sich sachte
die Nacht über
die Stadt
herniedersenkt...

Angenehme
Träume!

Schlafen Sie
wohl, Herr
Nachbar.

Wenig
später
schleicht
sich eine
rätselhafte
Gestalt zu
den
Statuen...



Das Ensemble ist viel zu
lahm. Da muss noch ein
bisschen Spannung rein.

...um das
Werk des
lichten
Tages auf
seine
Weise zu
vollenden.

KRATZ!
SCHAB!
PLITSCH!

Und dann, als alles
wieder still ist...



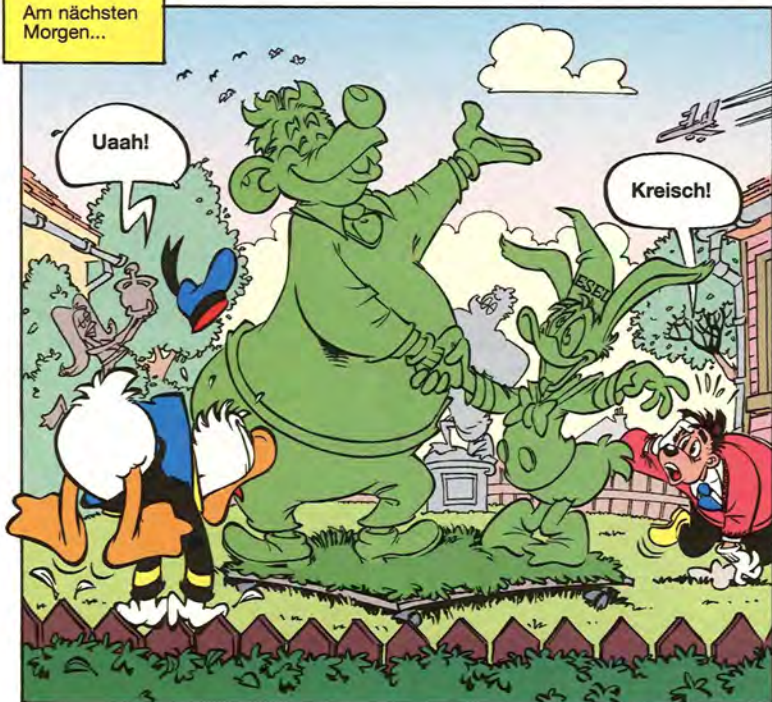
Hehehe!

Und auch dieser
heimliche
Besucher
stiehlt sich
im Dunkel
der Nacht
wieder
davon.

Jetzt kommen die
Statuen erst so richtig
zur Geltung.



Am nächsten
Morgen...



Sie wollen es also unbedingt auf die Spitze treiben, hab ich Recht?



Wenn das so ist, modelliere ich Sie jetzt erst mal fertig.



Für einen Nichtskönner nehmen Sie sich eine ganze Menge heraus!



Aber ich revanchiere mich und verlängere ihren Rüssel noch etwas.



So geht es weiter, bis...

Schau an! Ein Ensemble von vier Affen bei der Arbeit!

Ups!

Oha!



Grrr! Das hab ich nur wieder Ihnen zu verdanken!

Schnaub. Sie haben doch angefangen.

Darf ich daran erinnern, dass bereits morgen alles eingereicht werden muss?

Du liebe Güte! Dann bleiben uns ja nur noch vierundzwanzig Stunden!

Jetzt müssen wir uns aber ranhalten.



Es naht der Augenblick der Wahrheit...

Verehrtes Publikum, heute präsentieren wir das Ergebnis unseres Wettbewerbs.

ENTENHAUSENER KUNSTWETTBEWERB SKULPTUREN DER FREUNDSCHAFT



Der Wert der Freundschaft ist, wie Sie wissen, gar nicht hoch genug zu achten, und so lag das Motto für unseren Wettbewerb quasi auf der Hand.

Und wie die Freundschaft viele Facetten hat, so vielfältig sind die Ergebnisse unseres Wettbewerbs ausgefallen. Sie künden von Sympathie und Liebe.













Aber schon am nächsten Tag im Museum...

Grummel! Ist ja gut und schön, wenn man den ersten Preis bekommt, aber ich sehe nicht ein, warum sie unsere Skulptur nicht ausstellen.

Sie haben die Begründung doch gehört, Zorngiebel. Warum geben Sie sich nicht damit zufrieden?

Regen Sie sich etwas leiser auf!

Wir wollen hier lustwandeln.

Bitte verlassen Sie den Saal!

Na, hören Sie mal. Unsere Köpfe entsprächen nicht dem künstlerischen Standard dieser Stätte, hieß es. Sie seien nicht erbaulich und unschön anzusehen. Und Sie nicken bloß dazu? Sie sind mir ein schöner Freund, Sie windiges Weichei!

Grmpf! Warten Sie nur, bis wir draußen sind...

ENDE

WALT DISNEY

Missbrauchte Memoiren

Eines schönen
Tages im Klub
der Milliardäre...



Alessandro Mainardi (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)





Wenig
später...

Ich rate zu
einer Biographie
in Bildern.



Bilder sind
nicht billig!

Ich berechne nur das
Material. Meine Kunst
ist unbezahlbar.



Bedenken Sie,
welchen Eindruck das
machen würde!



Abgemacht! Wie
lange wird es
dauern?

Hmm... zehn
Jahre müssten
reichen.



Das war die
falsche Antwort!



Der
Nächste...

Mit Tat und Mut
zu Geld und Gut hat
er's gebracht!

?



Drum will mit Reim und Poesie es
sein gesacht... ähm...



Danke, das ist
nicht das Richtige.
Gehen Sie, guter
Mann!

Ich gehe! Doch ein Lohn
würde des Künstlers Mühen
wohl versüßen.



Kann es sein, dass
mein Ansinnen nicht
verstanden wurde?

Wer fliegt, geht
nicht, der kriegt
höchstens Saures!



Der nächste Kandidat...

Ich habe Biographien berühmter
Filmstars verfasst! Bei mir sind Sie
in besten Händen!







Wenig später...

Du willst, dass ich deine Biographie schreibe?



Wie heißt sie? „Mein Freund, der Geiz“?

Hüte deine Zunge!



Was ist nun? Denk an deine Schulden!

An nichts anderes!



Wann soll ich anfangen?

Auf der Stelle! In zwei Wochen muss sie fertig sein!



Die Tage verstreichen, bis endlich...



Großartig! Ich will sie gleich lesen!

Ein Meisterwerk, wie du bemerkst wirst.





„Ich werde dir deine exakten Worte gern in Erinnerung rufen, mein Junge...“

Hilfe! Hilfe! Ich will nach Hause!

Humbug! Das ist ein Spaziergang!



So ist es besser!

Hmpf!



Ich hoffe, das war die einzige Geschichtsfälschung.



„Kapitel zwei: Der Schatz des Käpt'n Graubarti!“

D-da willst du runter?

Sicher! Siehst du irgendwas, das dagegen spricht?









Derweil...



Herzen will ich es und hüten, dieses Buch! Aber nicht lesen.



Die Szene wiederholt sich unter verschiedenen Vorzeichen...

Ich bin neugierig, was Onkel Dagobert über meinen Donald schreibt.



Ups! Ich fürchte, damit kann ich nicht vor meinen Freundinnen angeben.



Selbst am fernen Vesuv...



Warte, das zahl ich dir heim, alter Giftzahn!













Daher...



Später...



ENDE

Ohne Zittern, Zaudern und Zagen

Donald benötigt neuerdings fachkundige Hilfe. Und das aus gutem Grund...

Was möchten wir denn für ein Problem haben, Herr Duck?



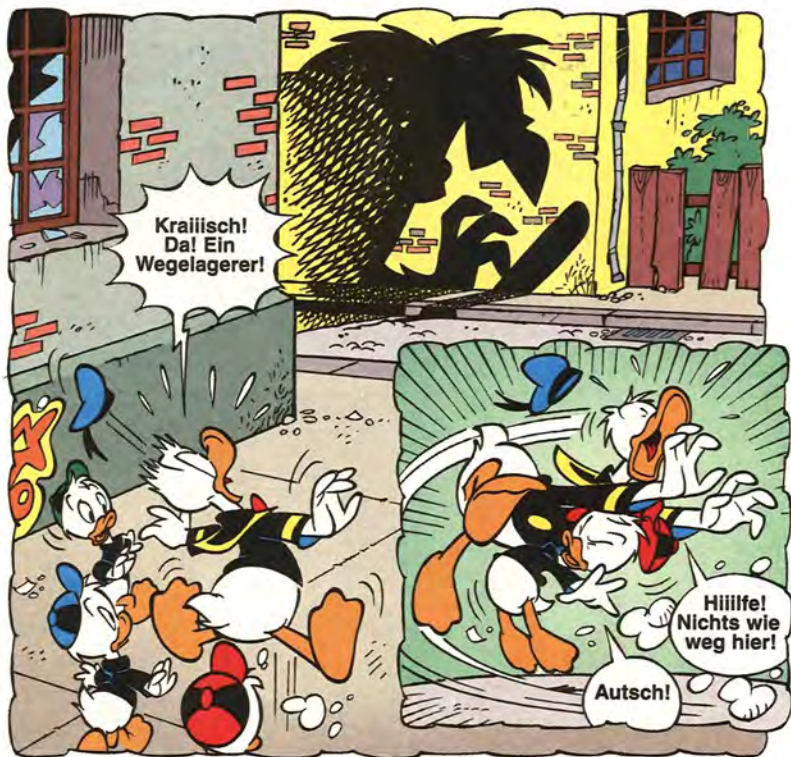
D 2004-008



„Geschwelt hat es schon lange, aber aufgeflammt ist es gestern Abend nach dem Kino...“

Pah! Diese müden Mutanten hätte ich doch mit den Zähnen im Wasserglas abgewatscht!







Ich denke nie nach! Warum sollte ich jetzt damit anfangen? Nein, mein Entschluss steht fest!



Gut! Da geht sie hin, Ihre Furcht...



...und sie kehrt erst wieder, wenn Sie das geheime Codewort hören. Es lautet: Bananenöl!



Gibst! Wie? Schon fertig?

Ja! Von jetzt an pfeifen Sie auf Gefahr und Fährnis aller Art, salopp gesagt!



Aber vergessen Sie nicht das Codewort! Jemand muss es aussprechen, wenn Sie eines Tages die Hypnose aufheben wollen!



Pah! Verzichte!

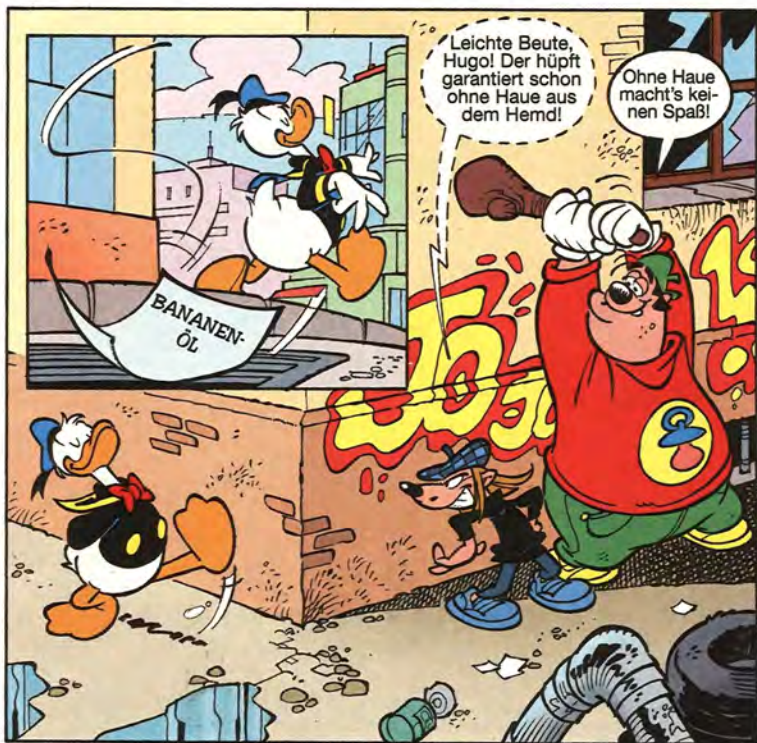
Ich werde es Ihnen dennoch aufschreiben. Sicher ist sicher, Herr Duck.



Das war nicht billig! Aber jetzt habe ich keine Angst mehr, zu Onkel Dagobert zu marschieren und eine Lohnerhöhung rauszuschlagen. Wenn's sein muss, handgreiflich!



Weg mit dem Wisch! Und weg mit der Angst für immer und ewig!





Keine Sorge, die Patienten wachsen nach...

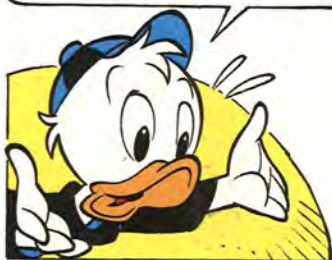
Was möchten wir denn für ein Problem haben? Und wer von Ihnen?

Er hier! Frühkindliches Trauma, fürchte ich!





Und dummerweise ist die Ecke eine der wildesten und am wenigsten erforschten Regionen auf der Weltkarte!



Witzig, wirklich! Darf ich dich daran erinnern, dass du im wahren Leben eher zu den... sagen wir mal, Vorsichtigen gehörst?



Zu den Feigen, meinst du. Früher. Aber heute ist die Furcht weg, dank Hypnose!



Genug gequasselt! Wir haben einen Erbonkel zu retten! Kommt!



Geh voran, Furchtloser! Wir folgen dir...

...auf dem Fuße mit...

...dem Riechsalz in der Hand!



Bald...

Was haltet ihr davon, Brüder? Ob Onkel Donald tatsächlich seine Angst losgeworden ist?

Könnte sein.

Ist immerhin das erste Mal, dass wir ihn vor einem Flug nicht fesseln mussten. Das spricht für sich.







Viele Stunden
später...

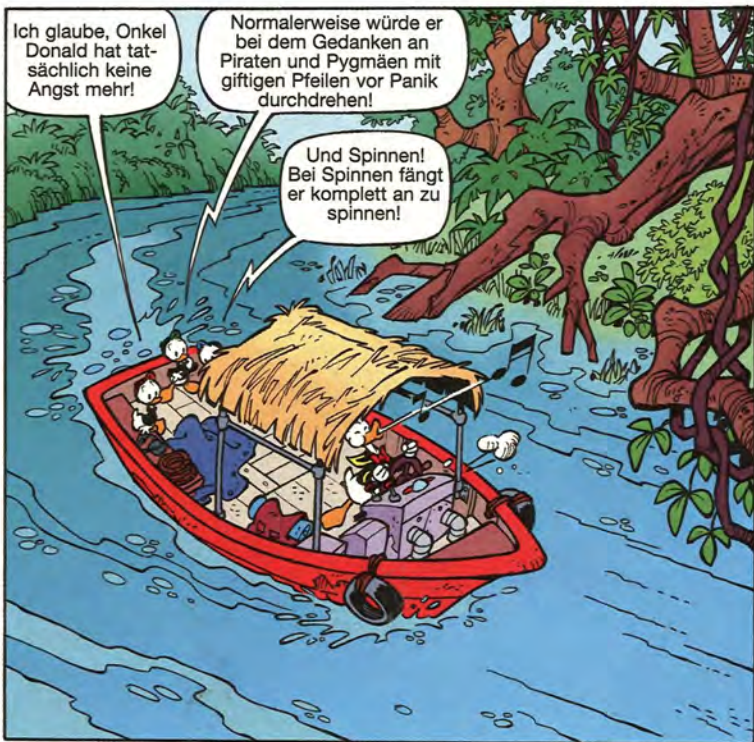
Ist das nicht traumhaft? Das
sanfte Schaukeln des Schiffes
und nicht Sorgen noch
Schulden, die einen drücken!



Ich glaube, Onkel
Donald hat tat-
sächlich keine
Angst mehr!

Normalerweise würde er
bei dem Gedanken an
Piraten und Pygmäen mit
giftigen Pfeilen vor Panik
durchdrehen!

Und Spinnen!
Bei Spinnen fängt
er komplett an zu
spinnen!



Doch der Frieden
findet schnell
ein Ende...

Zum
Angriff!

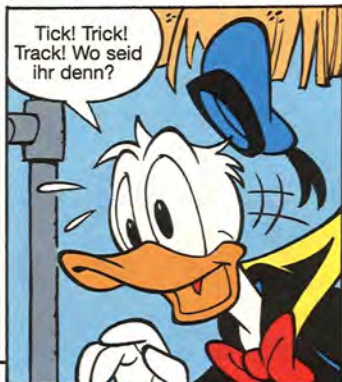
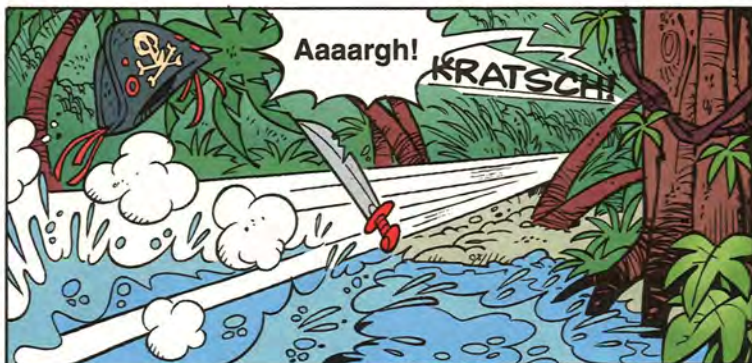
Entern!

Geht den Gringos
an den Kragen,
dass die Knochen
klappern! Keine
Gnade!

Aah! Da
sind die
Piraten!

Endlich! Ich
dachte schon, die
feige Bande lässt sich
gar nicht mehr
blicken!





Wenn ihr mich fragt, war mir
wohler, als Onkel Donald noch
ein Weichei war!



Tja, offenbar hat nur
die Furcht sein
bisschen Verstand
beisammengehalten!

Brüder, da
kommen
schwere
Zeiten auf
uns zu!



Zumindest
beschwerliche!
Das Ding da sagt,
es geht an Land
weiter!



So! Nicht
dass sich der
Pott selbst-
ständig
macht!



Bleibt dicht
beisammen, Jungs,
dann kann nichts
passieren!



Eben, eben! Kein Grund zur Panik!
Was soll schon groß passieren, an
einem der gefährlichsten Orte
der Welt?

Ganz in der Nähe...





Schließlich...

Mann! Wenn ich denke, dass du früher immer unter Höhenangst gelitten hast, Onkel Donald!

Das ist Vergangenheit! Jetzt und in Zukunft kann mich nichts und niemand mehr schrecken.

Wir heißen euch herzlich willkommen, Fremde! Zumindest fürs Erste.

Welcher gute Geist führt euch in das abgeschiedene Reich unseres Volkes?

Wir sind auf der Suche nach unserem Onkel Dagobert!



Er sieht aus wie ich, nur älter, mit einem prächtigen Backenbart!



Er muss hier irgendwo vom Himmel gefallen sein, in einem Vogel aus Metall.



Bei uns nennt man so etwas ein Flugzeug, mein Sohn.

Ups! Verzeihung!



Kommt, wir bringen euch zu ihm!

Wir leben hier immerhin mitten im Wald. Schon deshalb können wir keine Hinterwälder sein, nicht?

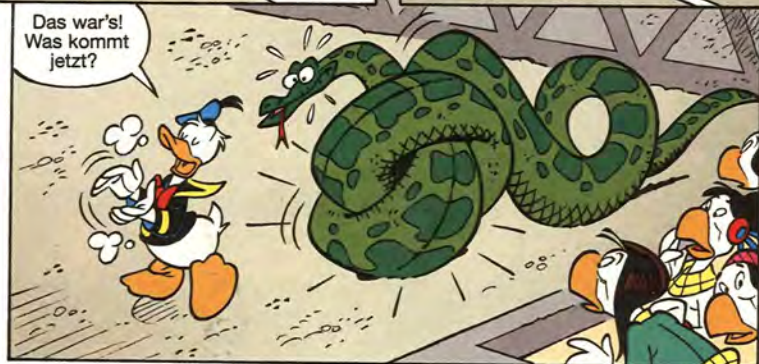


Ich werd nicht mehr! Eine Hochkultur wie zu Aztekenzeiten! Die konnte sich wohl halten, weil die Gegend völlig unerforscht ist.



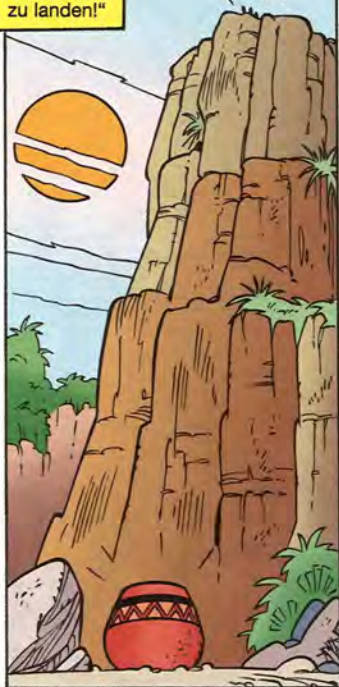








„...um dann in
einem Krug
voll Wasser
zu landen!“



Keine
Sache.

Warum werd ich
mit diesem öligen
Zeug einge-
schmiert?



Damit du geschmeidiger
durch die Lüfte gleitest,
Fremder!
Das ist
Bananenöl!

Uack!



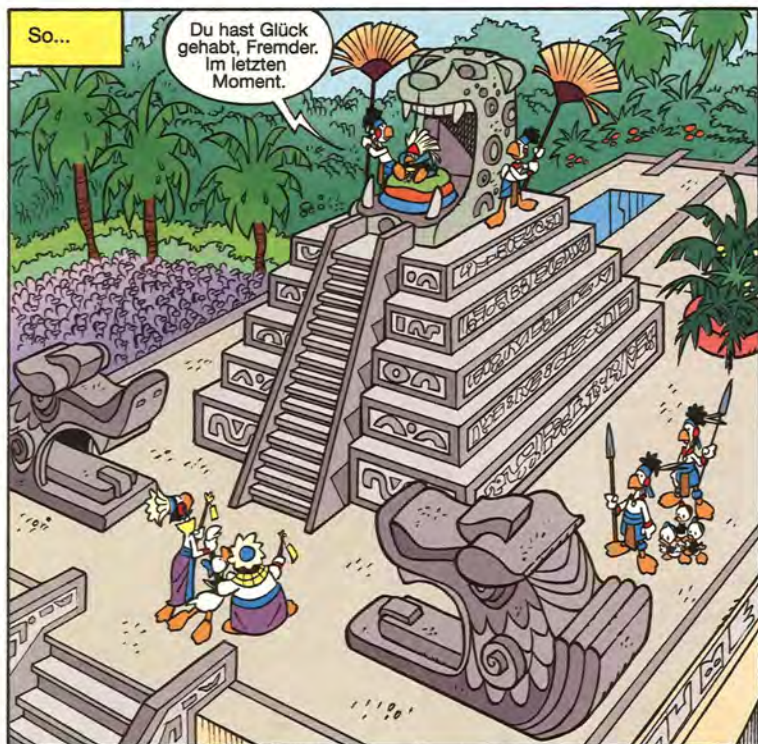
Kreisch! Was tu ich
hier? Ich hab doch
Höhenangst!



Hi-Hilfe?









Stunden
später...

Da seht ihr mal! Von
wegen Feigling! Ein Held
bin ich, weil ich stets mit
meiner Furcht ringe!

Das hat der
Häuptling
gesagt, ihr
habt es selbst
gehört...

...und bla
und bla,
bla...



Schnell, Onkel Dagobert!
Gib mir deine Taschenuhr,
solange Onkel Donald
noch ohnmächtig ist!



Hör mich
an! Du bist in
meiner Macht!

Du bist kein Angeber
mehr und hältst den Mund,
bis wir zu Hause sind!



ENDE



ENTERN!

Aufregende Abenteuer
auf hoher See!

Donald, Dagobert,
Micky und viele andere
aus Entenhausen im
Kampf mit den
Freibeutern der
Meere.

16 edle Episoden
auf mehr als
500 Seiten.

Lustiges
Taschenbuch
Spezial Nr. 15



Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

Ab 17. März
im Handel

Dickes Ei!



WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

In den besten Sammlungen vertreten.
Ab 8. März 2005 im Handel!



Ein Wal ist kein Fisch, sondern ein Säugetier. Diese lehrreiche Erkenntnis gewinnt Donald, als er für Onkel Dagobert den Wal Wally trainiert, der einen Safe aus einem versunkenen Schiff bergen soll. Was hat das mit einer Wette mit Klass Klever zu tun? Warum mischen sich plötzlich die Panzerknacker ein? Und welchen Herausforderungen sind Dagobert Duck, Micky Maus, Dussel und Phantomias ausgesetzt? Fragen über Fragen... Eines ist klar: Die Antworten gibt es nur im neuen LTB!

**Ein Wal ist ein Säugetier...
und dieses Buch hat elf Geschichten!**



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80